

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1943

204 (26.7.1943)

nen ist. Die Ehrenamtlichen aber sind an... Sie sind nicht still. Sie sind nach dem Spruchwort der Kampflust...

Sie sind die wahren Idealisten... denn sie stellen die persönliche Ambition... unter das Interesse des Volkes.

Sie sind undromokratisch bis zur... Überplanung, solange gekämpft wird. Sie lieben alle gute Deutsche die Disziplin...

Rür sie ist darum auch die Bewegung... und ihre organisatorische Form keine... Bedingung, sondern sie ist ein... und...

erkennen, Sammelbeden der afrikanischen... Elemente zu sein. Kraftzentrum, in dem... Millionen von Energeten sich vereinigt...

Millionen von diesen sind Soldat... und fühlen sich im kolonialen Getriebe... darum so wohl, weil sie dort unter Gleich...

Wir pflegen nicht uns billigen... Täuschungen hinzugeben und sehen darum... einmal dem äußersten Fall. Was sein,...

Drahtbericht unseres Korrespondenten... 1st. Berlin, 25. Juli.

Am Sonntagmorgen meldeten britische... Kriegs-Korrespondenten, der deutsche... Widerstand im Kampfgebiet zwischen...

Der Mitarbeiter der argentinischen... Zeitung „Critica“, Mario Martono schildert... die Schwierigkeiten der britisch-amerikanischen...

Seit einigen Wochen redet die englische... Presse heftig auf die Donaustaaten... ein, und zwar in einem meist lammlich...

lich doch nicht täuschen. Das bräde... schnell zusammen. Da standen nämlich... diese auf. Und lehrte sie der Führer...

Besten eines Volkes im harten Kampf... erbaute, erkämpft, erobert haben.

Die Ehrenamtlichen, sie sind, was an... der Front die Unteroffiziere sind. Sie... sind das Unterführerkorps der Nation.

Die sowjetische Führung hat bisher... im letzten drei Wochen das System... des Massentums wieder zur...

Die Schicht der von Anfang an die... sowjetische Sommeroffensive an Macht... eingebüßt. Die sowjetische Führung...

Rom und die Koozelekt... Stockholm, 25. Juli.

Edlet Koozelet, der Sohn Fran... tin Delanos, brühte sich - einer... Werbung aus Washington zufolge - vor...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Die bei dem schweren Terrorangriff... am 19. Juli auf Rom ausgedönbten... Häuser nun reißend untergeschach...

Entschlossener Balkan... Geplagte feindliche Gerüchte | Einseitige Frontstellung im Südosten

lauer, ist man im Südosten sehr... behellig geworden. Der sogenannte... Moskau-Gesandte der sogenannten...

Die Reaktion ist nicht ausgeblieben... Bulgaren und Dubajer Reaktionen... fanden in der letzten Zeit wiederholt...

den. Die jetzt von ihm gewählte... Breite der Angriffsfront ist wichtig für die... geschwächte Druckkraft feiner...

Während der britische General... Alexander als Ober der sogenannten... britisch-amerikanischen...

Römischer Familien sind nach dem... Sommerlager der römischen Staatsführung... abgegangen. Zur Erleichterung des...

England von den USA in Südamerika... immer... stärker ausgebeutet. Spanische... Reichsminister...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Die bei dem schweren Terrorangriff... am 19. Juli auf Rom ausgedönbten... Häuser nun reißend untergeschach...

Entschlossener Balkan... Geplagte feindliche Gerüchte | Einseitige Frontstellung im Südosten

lauer, ist man im Südosten sehr... behellig geworden. Der sogenannte... Moskau-Gesandte der sogenannten...

Die Reaktion ist nicht ausgeblieben... Bulgaren und Dubajer Reaktionen... fanden in der letzten Zeit wiederholt...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

den. Die jetzt von ihm gewählte... Breite der Angriffsfront ist wichtig für die... geschwächte Druckkraft feiner...

Während der britische General... Alexander als Ober der sogenannten... britisch-amerikanischen...

Römischer Familien sind nach dem... Sommerlager der römischen Staatsführung... abgegangen. Zur Erleichterung des...

England von den USA in Südamerika... immer... stärker ausgebeutet. Spanische... Reichsminister...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Die bei dem schweren Terrorangriff... am 19. Juli auf Rom ausgedönbten... Häuser nun reißend untergeschach...

Entschlossener Balkan... Geplagte feindliche Gerüchte | Einseitige Frontstellung im Südosten

lauer, ist man im Südosten sehr... behellig geworden. Der sogenannte... Moskau-Gesandte der sogenannten...

Die Reaktion ist nicht ausgeblieben... Bulgaren und Dubajer Reaktionen... fanden in der letzten Zeit wiederholt...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Drei Wochen Abnutzungsschlacht

Schluss von Seite 1

Die sowjetische Führung hat bisher... im letzten drei Wochen das System... des Massentums wieder zur...

Die Schicht der von Anfang an die... sowjetische Sommeroffensive an Macht... eingebüßt. Die sowjetische Führung...

Rom und die Koozelekt... Stockholm, 25. Juli.

Edlet Koozelet, der Sohn Fran... tin Delanos, brühte sich - einer... Werbung aus Washington zufolge - vor...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Die bei dem schweren Terrorangriff... am 19. Juli auf Rom ausgedönbten... Häuser nun reißend untergeschach...

Entschlossener Balkan... Geplagte feindliche Gerüchte | Einseitige Frontstellung im Südosten

lauer, ist man im Südosten sehr... behellig geworden. Der sogenannte... Moskau-Gesandte der sogenannten...

Die Reaktion ist nicht ausgeblieben... Bulgaren und Dubajer Reaktionen... fanden in der letzten Zeit wiederholt...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

den. Die jetzt von ihm gewählte... Breite der Angriffsfront ist wichtig für die... geschwächte Druckkraft feiner...

Während der britische General... Alexander als Ober der sogenannten... britisch-amerikanischen...

Römischer Familien sind nach dem... Sommerlager der römischen Staatsführung... abgegangen. Zur Erleichterung des...

England von den USA in Südamerika... immer... stärker ausgebeutet. Spanische... Reichsminister...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Die bei dem schweren Terrorangriff... am 19. Juli auf Rom ausgedönbten... Häuser nun reißend untergeschach...

Entschlossener Balkan... Geplagte feindliche Gerüchte | Einseitige Frontstellung im Südosten

lauer, ist man im Südosten sehr... behellig geworden. Der sogenannte... Moskau-Gesandte der sogenannten...

Die Reaktion ist nicht ausgeblieben... Bulgaren und Dubajer Reaktionen... fanden in der letzten Zeit wiederholt...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

den. Die jetzt von ihm gewählte... Breite der Angriffsfront ist wichtig für die... geschwächte Druckkraft feiner...

Während der britische General... Alexander als Ober der sogenannten... britisch-amerikanischen...

Römischer Familien sind nach dem... Sommerlager der römischen Staatsführung... abgegangen. Zur Erleichterung des...

England von den USA in Südamerika... immer... stärker ausgebeutet. Spanische... Reichsminister...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Die bei dem schweren Terrorangriff... am 19. Juli auf Rom ausgedönbten... Häuser nun reißend untergeschach...

Entschlossener Balkan... Geplagte feindliche Gerüchte | Einseitige Frontstellung im Südosten

lauer, ist man im Südosten sehr... behellig geworden. Der sogenannte... Moskau-Gesandte der sogenannten...

Die Reaktion ist nicht ausgeblieben... Bulgaren und Dubajer Reaktionen... fanden in der letzten Zeit wiederholt...

Die Giffmaßnahmen... für die römische Bevölkerung... Drahtbericht unseres Korrespondenten...

Der Peloponnes in Waffen

Eindrücke vom Südostwall - Hochgerüstete Abwehrbereitschaft

Von Kriegsberichterstatter KURT VON STEINITZ

Der Peloponnes ist ein Land, das seit Jahrhunderten die Welt der Kriege gesehen hat. In der Zeit der griechischen Antike war es das Zentrum der Kämpfe zwischen Sparta und Athen. Heute ist es ein Land, das von den Soldaten der Achsenmächte besetzt ist. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.

Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.

Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.



Die Besatzung in der Peloponnes ist auf den Einsatz vorbereitet. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.

Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.

Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.

Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.



Die Besatzung in der Peloponnes ist auf den Einsatz vorbereitet. Die Soldaten sind hier, um die Abwehrbereitschaft der Bevölkerung zu testen.

Der Alemanné Sportbericht

Die neuen Meister der deutschen Leichtathleten

Neue Namen — alte Soldaten

Die Kampfmannschaften des Olympia-Stadions in Berlin bei den ersten Tagen der 4. Reichsmehrsporttage der deutschen Leichtathleten ein Bild, das zwar nicht so imponierend war wie bei einem Fußballspiel, aber nicht weniger fesslich und mit dem regen Treiben im Innenraum und auf dem vollen Tribünen mit dem Jubel der Zuschauer.

Die Ergebnisse der Männer: 100 m: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Frauen: 100 m: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Mülhausen und Rintheim

In Freiburg wurden die Gebietsmeister im Fußball und Handball ermittelt

Die Endspiele der Fußball- und Handballmeisterschaften wurden am Sonntag in Freiburg ausgetragen. Die Fußballmeisterschaft wurde zwischen Mülhausen und Rintheim ausgetragen, während die Handballmeisterschaft zwischen Freiburg und Bad Soden ausgetragen wurde.

Die Handballspiele: Die Vorspiele fanden am Sonntag in Freiburg und Bad Soden statt. Die Endspiele wurden am Montag in Freiburg ausgetragen.

Am Dienstag Soldatenell — MA.

Am kommenden Dienstag um 10.30 Uhr findet ein Soldatenell statt.

Das Soldatenell wird am Dienstag um 10.30 Uhr im Stadion ausgetragen. Die Teilnehmer sind die Soldaten der verschiedenen Regimenter der Wehrmacht.

Die Ergebnisse der Soldatenell: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Soldatenell: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Soldatenell: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Im Fußball: FC Mülhausen 93

Die Fußballmeisterschaften wurden am Sonntag in Freiburg ausgetragen.

Die Ergebnisse der Fußballmeisterschaften: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Fußballmeisterschaften: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Sportclub schlug Kickers 5:3

Der Sportclub hat die Kickers mit 5:3 geschlagen.

Die Begegnung zwischen dem Sportclub und den Kickers fand am Sonntag in Freiburg statt. Der Sportclub gewann mit 5:3 Toren.

Die Ergebnisse der Begegnung: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Begegnung: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Begegnung: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Schwimmen und Reidsportwettkamp

Die Schwimm- und Reidsportwettkämpfe wurden am Sonntag in Freiburg ausgetragen.

Die Ergebnisse der Schwimm- und Reidsportwettkämpfe: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der Schwimm- und Reidsportwettkämpfe: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Sport in Kürze

Die Ergebnisse der verschiedenen Sportveranstaltungen.

Die Ergebnisse der verschiedenen Sportveranstaltungen: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der verschiedenen Sportveranstaltungen: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der verschiedenen Sportveranstaltungen: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Die Ergebnisse der verschiedenen Sportveranstaltungen: 1. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 16,2 Sek. 200 m: 1. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 2. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek., 3. Henschel (Hamburg) 34,5 Sek.

Bärbel von Ottenheim

Roman vom Oberthein von Helmine Maierhans

49. Fortsetzung

Eine harte Hand rührt sie an. „Bärbel, was ist das?“

„Was?“

„Was dich der Liebenberger nicht zu seinem rechtmäßigen Weib gemacht hat, weil du jetzt ohne Schutz bist. Es sieht kein Weib hinter dir mit Schutz und Schwert. Mit dem Schwert ist die Ehre des Mannes. Der Liebenberger hat dich auf dem Weissenhof.“

„Das ist eine Schandtat, wie eine Schandtat.“

„Bärbel, erhebe in erster Reihe die Hände.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

Bärbel von Ottenheim

Roman vom Oberthein von Helmine Maierhans

49. Fortsetzung

Eine harte Hand rührt sie an. „Bärbel, was ist das?“

„Was?“

„Was dich der Liebenberger nicht zu seinem rechtmäßigen Weib gemacht hat, weil du jetzt ohne Schutz bist. Es sieht kein Weib hinter dir mit Schutz und Schwert. Mit dem Schwert ist die Ehre des Mannes. Der Liebenberger hat dich auf dem Weissenhof.“

„Das ist eine Schandtat, wie eine Schandtat.“

„Bärbel, erhebe in erster Reihe die Hände.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

Bärbel von Ottenheim

Roman vom Oberthein von Helmine Maierhans

49. Fortsetzung

Eine harte Hand rührt sie an. „Bärbel, was ist das?“

„Was?“

„Was dich der Liebenberger nicht zu seinem rechtmäßigen Weib gemacht hat, weil du jetzt ohne Schutz bist. Es sieht kein Weib hinter dir mit Schutz und Schwert. Mit dem Schwert ist die Ehre des Mannes. Der Liebenberger hat dich auf dem Weissenhof.“

„Das ist eine Schandtat, wie eine Schandtat.“

„Bärbel, erhebe in erster Reihe die Hände.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

Bärbel von Ottenheim

Roman vom Oberthein von Helmine Maierhans

49. Fortsetzung

Eine harte Hand rührt sie an. „Bärbel, was ist das?“

„Was?“

„Was dich der Liebenberger nicht zu seinem rechtmäßigen Weib gemacht hat, weil du jetzt ohne Schutz bist. Es sieht kein Weib hinter dir mit Schutz und Schwert. Mit dem Schwert ist die Ehre des Mannes. Der Liebenberger hat dich auf dem Weissenhof.“

„Das ist eine Schandtat, wie eine Schandtat.“

„Bärbel, erhebe in erster Reihe die Hände.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

Bärbel von Ottenheim

Roman vom Oberthein von Helmine Maierhans

49. Fortsetzung

Eine harte Hand rührt sie an. „Bärbel, was ist das?“

„Was?“

„Was dich der Liebenberger nicht zu seinem rechtmäßigen Weib gemacht hat, weil du jetzt ohne Schutz bist. Es sieht kein Weib hinter dir mit Schutz und Schwert. Mit dem Schwert ist die Ehre des Mannes. Der Liebenberger hat dich auf dem Weissenhof.“

„Das ist eine Schandtat, wie eine Schandtat.“

„Bärbel, erhebe in erster Reihe die Hände.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

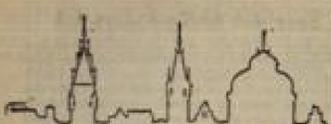
„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“

„Der Alte läßt nicht nach: „Kommt her, meine eigene Jungfrau hat dir den letzten Stich gegeben. Sie hat geschrien, daß sie dich hat, wie dich das Fronschwert gerufen hätte.“

„Das Fronschwert? — Was soll denn das sein?“

„Der Gott im Himmel, heil' mir dein, wann der Alte: „Weißt du denn, was das Fronschwert ist? Es ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers. Der ist ein Schwert, das es zu sein und alle anderen dazu. Sie tragen es alle an, wie der Gott des Jüngers.“



Blick über Freiburg

Macgezeiten

Ein junger Soldat betrachtet ein Blumen- gebüsch, überflutet mit schneitem Wind die duffende Farbpracht und stellt eine Frage, von deren Antwort kein Gedicht oder Verberb abhingehen kann, denn er gab ihr Gewichtslos und Nachdruck: „Haben Sie Margeriten?“ „Nein“, lautet die Antwort der Verkäuferin, „gerade verlaufen ist dieser Dame den letzten Strauß.“ Diese Dame schloß bei ihrer Erwähnung die Augenlider hinter sich. Mit drei Schritten war der Soldat bei ihr. Und dann sahen wir im Laden durch das Schaufenster der Unterhaltung, die sich als Stammtisch, in beständigem Mienenspiel und ausdrucksreicher Gebärdenprache zwischen Soldat und Dame abrollte, gespannt zu. Er deutete auf die Blumen, legte in- handig bittend den Kopf auf die eine, dann auf die andere Seite. Sie zog die Augenbrauen hoch, lächelte verlegen und frechelte mit liebesüßlichen Blicken ihre Blumenkette. Er streifte mit einer ein- zelnen Bewegung seinen Arm nach dem Schaufenster aus, in dem Schmuckmädchen standen, sie aber umfing nur feher ihren Strauß. Dann schen er aber etwas Be- deutungsvolles zu sagen, keine Augen hin- gen betrachtend an ihrem Gesicht, aber das mit einemmal eine Erläuterung sog: „Nada, so!“ Im nächsten Augenblick lagen die Margeritenblumen im Arm des Soldaten, der eifrig seine Gebärden ma- che. „Na, wie der hat freut“, rief die Verkäuferin und schloß die Hände zu- sammen. „Wie hätten wir es erfahren, warum die Dame plötzlich so herzlichlich dem Sol- daten ihre Blüthen überließ, wenn sie nicht noch einmal in den Laden gekommen wäre.“ So gehen Sie mit halb von Diefen“ sprach er und zeigte auf die Blumen- maulen. „An Ihren Margeriten war dem Soldat ja alles gelegen“, lachte die Verkäuferin. „Und oh!“ begann die Dame und aller Ehren spünte sich. „Er will sie jemand schenken, einem Mädchen - einem sehr lieben - das gerade heute vor- wanzig Jahren den schönen Namen - Margarete heißt.“

Spende der Schauspieler. Anlässlich der zur Zeit in Freiburg stattfindenden Sommer- messe führte die Reichswehrschule An- hängliche Gewerbe unter den Schauspielern eine Sammlung ununter den Deutschen Kreis Kreuze durch. Das Ergebnis er- reichte 1013 RM. und 490 RM. Sach- spende. Es ist wiederum ein Beweis des Dankes der Schauspieler an die verwunden- ten Soldaten.

Veranstaltung auf dem Weichplatz. Auf heute Montag nachmittag fand Veran- staltung zum Abschluss der Freiburger Sommer- messe auf dem Weichplatz Weichplatz ein- geladen werden.

Weitere Neuverpflichtungen. Außer den vor einiger Zeit bereits benannten Neu- verpflichtungen der neuen Mitglieder der Spielerei 1943/44 der Freiburger Schützengesellschaft verpflichtete insbe- sondere die neue Schützengesellschaft, Berlin, als Inhabende des Bestandes sowie Be- rufsbildung aus Kollaborat als Tänzerin mit Soloverpflichtung.

Vom Freiburger Hauptwochenmarkt. Ein Rundgang durch die Verkaufshäute des Samstagsmarktes zeigte wiederum eine gute Beteiligung mit Gemüsen aller Art. Sellerie, Schnittlauch und Petersilie wurden durch Suppenfrüher und Getreide- fruchtler in verschiedenen Zusammen-

Die Universität schreibt den Soldaten

Die Fernbetreuung unserer lehrbegierigen Jungakademiker im Felde - Erfolgreiche Arbeit in Freiburg

Seit etwa einhalb Jahren betreut die Universität Freiburg gleich an- deren deutschen Universitäten und Hochschulen verschiedene Ar- teile im Felde lesehender Jungakademiker und neuerdings auch die Fern-Zummatriculierten mit großem Erfolg auf dem Wege eines regen Schriftwechsels. Sie sollen aus diesem Schriftwechsel immer wieder Mut lassen, ihr Studium bei jeder sich bietenden Gelegenheit fortzuführen oder es erst zu beginnen. Mit den Fern- Zummatriculierten sind es heute etwa 2000, die allein von Freiburg aus be- treten werden.

Die erste Anregung zu dieser Fern- betreuung gab die Luftwaffe, zumal ihre Männer längere Jahre dienen. Aus ihren Reihen finden sich die Akademiker die Uni- versität an der sie einmal studieren hatten oder noch studieren wollten, zur Fern- betreuung lockt aus. Aus freien Stücken hat die Universität Freiburg dann diese Be- treuung auf alle diejenigen Studierenden ausgedehnt, die in den Semester vor dem Krieg und auch während der ersten Kriegsjahre in Freiburg studiert hatten, mit Ausnahme allerdings der großen Zahl der Weidinger, die zum größten Teil als Sanitäter oder Hilfskräfte draußen handelten und deren Betreuung selbst- verständlich nicht möglich ist.

Als allerdings vor wenigen Monaten auch die Fern-Zummatriculierten in den Kreis dieser Betreuung einbezogen wurden, da schaltete sich von selbst auch die Medizin ein, denn von diesen ehemaligen Schülern, die nun als Soldaten nicht mehr Schüler sein wollten und konnten, hätte selbstverständlich noch keiner studieren können.

Wissenschaft braucht Notwendigkeit. Der Zweck all dieser Betreuung sollte und soll nun natürlich nicht sein, das Studium fortzusetzen oder zu ersetzen. Dies würde selbst unter ausjüngigen Voraussetzungen bei den Betreuten nicht möglich sein. Am allermeisten handelt es sich vielmehr darum, eine Stimmungsgemeinde aller ge- setzten Interesses und im Gegenzug des Hilfes unter das in der Oberstufe oder im Gymnasium Erreichte zu vermeiden.

Als Ergänzung. Die mit Wirkung vom 19. Juli ab geltenden Schätzpreise betragen für je 500 Gramm Erbsen 16 und 17 Pf., Weizen 9 bis 11, Weizen 8 und 9, Rog- gen 13 bis 15, Karotten 11 und 12, rote Ziegenbohnen mit Haden 36 bis 40, Ziegenbohnen ohne Haden 39 bis 43, grüne Bohnen mit Haden 29 bis 32, grüne Bohnen ohne Haden 33 bis 37, ferner das halbe Kilogramm Tomaten 40 bis 44, das halbe Kilogramm Karotten 15 und 16, ein Viertel rote Haden 13 bis 15, Früh- weizen händweise 4 und 5, ein großer Kilo 13 bis 15, das halbe Kilogramm Feinspeise 73 bis 80, Pfefferlinge 47 bis 52 Pfennig.

Von den Schweinemärkten. Auf den Märkten für Jungschweine hat die Durch- führung neuer Verkaufsbestimmungen zu einer weitgehenden Stabilisierung der Preise beigetragen. Die Jungschweine werden von der Marktcommission nach dem Ge- wicht abgekauft und demgemäß gehalten sich der Verkaufspreis. - Dem Freiburger Schweinemarkt vom 24. Juli waren fer- tiggeführt, die entliehen ihrem Gewicht je Stück einen Erlös von 30 bis 70 RM. erbrachten.

Munitionskarten für den Jäger

Im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen hat der Reichsjägermeister Jagd- munitionskarten an die Jägerschaft heraus- gegeben. Die Einzelhandelsgeschäfte dürfen jetzt Jagdmunition nur gegen Vor- lage dieser Jagdmunitionskarte verkaufen. Die abgegebenen Mengen werden vom Einzelhandelsaufmann in die Jagdmunition- karte eingetragen.

Die Abiturienten sollen ihre Schulleistun- gen ausfüllen und erweitern können. Es soll in erster Linie aber vermieden werden, daß die Jungakademiker und die Fern- Zummatriculierten nach ihrer Dienstzeit in andere Berufe abwandern, um unfer- tige Wissenschaft und Fortschritt jenen Nach- wuchs zu erhalten, den wir auf allen Ge- bieten dringend benötigen und um so mehr benötigen, je länger der Krieg dauert.

Bei dem Weg, der zu beschreiten war, versprach also vor allem die persön- liche Verbindung der Hochschulen zu jedem einzelnen Jungakademiker draußen die besten Erfolge, und die Bemühungen haben in Freiburg gezeigt, daß rund die Hälfte der Angehörigen geradezu beglei- tet anwesend und sich sehr dankbar zeigt schon allein dafür, daß man sich des Ein- zelnen erinnert und ihn nun in allen Fra- gen berät, die im Laufe eines immer län- ger währenden Fernstudiums an den ein- zelnen Jungakademiker herangetragen, Fra- gen vor allem der Art: „Werde ich später das Studium noch schaffen können? Hat das Studieren nach dem Krieg überhaupt noch einen Zweck?“

Wehrarbeit spielt keine Rolle

Hier gilt es oft, den Sorgen um den Er- folg der in der Heimat studierenden Un- tersuchen und Bewandeln zu berichten, die nach wenigen Wochen der Überwindung gewisser Hemmnisse sich vornehmen wie ein angetroffener Schwamm, der sich nun schnell vollsaugt mit dem Gebotenen. Es geht dabei der Betreuung in Freiburg sicher zum Vorteil, daß der damit Beauf-

tragte, der Chemiker Professor Dr. Wittig, der in jeder Hinsicht seinen Verbin- dungsmann besitzt, selbst Wehrdienst- schlichter war und das Schicksal der Jungakademiker von heute damals erlebt hat. Die Lehrer der Freiburger Universi- tät nehmen trotz ihrer Überhäufung mit Arbeit mit ihren wenigen Hilfskräften diese Mehrarbeit für die Fernbetreuung gerne in Kauf, zumal sie auch selbst immer wieder den Dank der Angesprochenen er- fahren.

Ein kurzes Wort noch dazu, wie diese Betreuung geschieht. Sie besteht einmal, wie bereits erwähnt, in einer festen wöchentlichen Verbindung mit dem Jungakademi- ker draußen. Dazu erhalten alle die Be- treuten immer wieder Nachschriften und Feldpostsendungen von kleineren Büchern aber allgemein interessierende Fragen aus ihrem Wissensgebiet, um ihr Interesse noch zu halten, um sie mit wissenschaftlicher Me- thode und Arbeit vertraut zu machen.

Der Weg zurück

Öffentliche Vorträge wie jener über „Re- servisten“ oder über das „Rästel Aus- land“, werden vervollständigt und in den Jungakademikern ins Feld geschickt. Ja sogar auch ganz allgemeine Kollegien, be- sonders über die Grundzüge aus einem Wissensgebiet, werden auf diese Weise ins Feld, oder aber man befragt sich mit einem Tätigkeitsbericht über die Arbeit in der Heimatunterstützung auf dem bestimmten Fachgebiet, um das Interesse und die Ver- bindung aufrecht zu erhalten, wie es bei- spielsweise die Fortliche Abteilung in Freiburg macht.

Auch dabei führt sich der Angesprochene immer noch mitten unter den Kameraden und Lehrern zu Hause und findet soher, wenn er dann sein Studium fortsetzen kann, wieder leichter den Weg zurück, und gerade damit ist schon vieles, so für diese lohnende Fernbetreuung aus der Heimat eigentlich schon alles gewonnen, h. r.

Die „unterbelegten Wohnungen“

Die Erfassung von Wohnraum zugunsten Luftkriegsbeschäftigter

Durch die Verordnung über das Verbot der Zwedensfremdung von Wohnungen vom 14. 8. 42 und des § 4 der Wohn- raumverordnungsänderung wieder ge- wonnen und erfasst sind.

Als Luftkriegsbeschäftigte im Sinne dieser Verordnung gelten nur solche Personen, die eine Arbeitsbescheinigung der Gemeinde wegen Aufgabenerfüllung und Dienstleistungen besitzen oder die an dem bisherigen Wohnort infolge Fremdein- wirtung unquartiert werden müssen.

- a) Nebenwohnungen, die über mehr als eine selbständige Wohnung für seinen eigenen Bedarf oder den seiner Familie als Wohnungsinhaber verfügt, kann eine davon als „Nebenwohnung“ bestimm- ten; die anderen sind alsdann „Neben- wohnungen“;
b) Unterbelegte Wohnungen (siehe unten);
c) Ausbaunotwendigkeiten, das sind Wohnungen, die nach § 3 der Wohnraum- verordnungsänderung vom 27. 2. 43 durch Ausbau von Dach- und Untergeschossen oder durch Teilung von Wohnungen ge- wonnen werden;
d) Zwedensfremdete Wohnungen, das sind Wohnungen, die auf

Grund der Verordnung über das Verbot der Zwedensfremdung von Wohnungen vom 14. 8. 42 und des § 4 der Wohn- raumverordnungsänderung wieder ge- wonnen und erfasst sind. Was sind unterbelegte Woh- nungen? Die größte Bedeutung kommt dem Begriff der unterbelegten Wohnung zu. Eine Wohnung ist unterbelegt, wenn die Zahl der Bewohner der dazugehörigen Räume um mehr als eins kleiner ist als die Anzahl der vorhandenen Räume. Demnach ist z. B. eine Wohnung mit fünf Räumen dann unterbelegt, wenn weniger als vier Bewohner vorhanden sind.

Als Bewohner einer Wohnung gelten: Der Inhaber, die bei ihm wohnen- den volljährigen gemeldeten Familienange- hörigen (Ehegatten, Verwandte und Ver- wandschaftsangehörige), Dienstboten, Hausgehilfen und Untermieter des Inha- bers, soweit sie keine eigene selbständige Wohnung haben. Je zwei Kinder unter zehn Jahren zählen nur als eine Person. Inhaber und Familienangehörige gelten auch dann als Bewohner, wenn sie vollstän- dig abwesend sind, weil sie Berufs- dienst leisten oder zur Berufs- ausbildung, zur auswärtigen Arbeitsleistung oder zu ähn- lichen Zwecken vorübergehend abwesend sind. Beachtlich ist nicht als Bewohner der Wohnung. Als Raum im Sinne der Verordnung

Allgummifamilien verlängert

Die auf Veranlassung der Reichsstelle Raubbau vom Bundesministerium durch- geführte Allgummifamilien durch- gehend am 11. Juli beendet werden sollte, ist nun bis zum 15. August ver- längert worden. Die Allgummifamilien dient dem Ziel, allen vorhandenem Allgummi und Gummiball schnellstens zentral zu erfassen. Während der Dauer der Sammlung ist daher die Abgabe von Allgummi und Gummiball gemäß der erlassenen Bekanntmachung über die Ab- lieferung von Allgummi und Gummiball unmittelbar an den Allgummihändler nicht statthaft. Ablieferungspllichtige Ver- triebte, die sich ihrer Abgabepflicht ent- ziehen, jenen sich der Befragung aus. Es braucht nicht noch einmal besonders dar- auf hingewiesen zu werden, daß Allgummi und Gummiball ebenfalls wichtige Roh- stoffe für die Kraftfahrzeugreifen- und Gummifabrikation sind. Darum soll jeder noch einmal nachhaken, ob nicht gebräuch- licher Allgummi oder Gummiball für die Allgummifamilien vorhanden ist. Die Reichsstaatsminister und Bürgermeistereiter geben jede gewünschte Auskunft und ver- anlassen gegebenenfalls die Abholung der zur Verfügung gehaltenen Allgummi- mengen.

all: Jeder Wohnraum, dessen Grund- fläche mindestens 10 qm beträgt. Die Grundfläche unterhalb einer Dachfläche und die Grundfläche von Wohnräumen im Keller werden nur zur Hälfte mitge- rechnet. Kellern, Kellerräume wie Flur, Bodenräume, Abort, Aufstiegsraum und dergleichen und Räume, die zur Ausübung eines Berufes erforderlich sind, bleiben außer Betracht.

Unterbelegte Wohnungen sind von den Inhabern der Gemeinde binnen einer von der für festzusetzenden Frist anzugeben. Die Erfassung der unterbelegten Wohnungen erfolgt durch eine schriftliche Mitteilung der Gemeinde an den Wohnungsinhaber; sie ist an keine Frist gebunden.

In einer erfassten unterbelegten Woh- nung sollen mindestens zwei Luftkriegs- beschäftigte untergebracht werden, das die Zahl dieser und der bisherigen Bewohner zusammen um höchstens eins kleiner ist als die Zahl der Räume der Wohnung.

Der Inhaber einer unterbelegten Woh- nung kann innerhalb einer von der Ge- meinde bestimmten Frist nach eigener Wahl die erfasste Wohnung oder Teile derselben an Luftkriegsbeschäftigte frei- willig überlassen (vermieten). Anderenfalls kann ihm die Gemeinde Luft- kriegsbeschäftigte zuweisen, mit denen ab- dann ein Mietverhältnis über die über- gebene Benutzung der in überlassen- den Räume abzusprechen ist. Es geht dem Wohnungsinhaber frei, ob und inwiefern er seine Einrichtungsgegenstände in den Räumen belassen und an den Zugewies- nen vermieten oder anderweitig unter- bringen will.

Hausigentümer und Wohnungsinhaber haben im Hause und in der Wohnung die- jenigen bewohnen Wohnstätten (insbeson- dere Andragung einer eigenen Hofstelle) zu dulden, die den Luftkriegsbeschäftigten die Führung eines eigenen Haushalts er- möglichen und eine gegenläufige Situa- tion vermeiden können. Bei Mietverhältnissen und Untermiet- verhältnissen mit Luftkriegsbeschäftigten auf Grund der neuen Verordnung, finden die Vorschriften über den abschließenden Miet- verhältnis und Untermietverhältnis (Kündi- gungsfrist) keine Anwendung. Dr. C.

Baden und Elsass

Die Nachtrage auf Schulplätze. Freiburg. Die Nachtrage auf Schulplätzen beginnt am 22. Juni und dauert bis 5. Juli. Kleinvereins- Schulpflichter sind keine Nachtrage, sondern alleine Er- gebnisse der Schulpflichter in an- gewiesene, die im Interesse der Mitglie- derschaft notwendige Anordnung unter allen Umständen herbeizuführen. An- nahmen werden nicht gebilligt.

475 Jahre Waldhäuser Chibi

Waldhäuser. Am 22. Juni waren 475 Jahre verflossen, seitdem die fünf Wochen- dauernde Bevölkerung von Waldhäuser durch die Eidgenossen begann. Diese ereit, dank der Tapferkeit der Waldhäuser, mit dem Abzug der Schwizer. Zur Erinnerung an jene Zeit feierte Waldhäuser in Friedenszeiten seitdem jedes Jahr sein „Chibi“, das bekannte Volksfest des Hoch- reims.

Tödliche Folgen eines Sturzes.

Sontheim (St. Donauwörth). Durch einen Sturz vom Gewässer erlitt die 50- jährige alte Witwe Katharina Hele vor- längere schwere Verletzungen, denen sie im Krankenhaus Donnauwörth erlag.

Die Luftfahrt pläht

Kosport. Am Eingang des Crise- Kosport an der Dauer verlor eine junge Mädchen die Gewalt über das Ruder und rannte gegen einen Baum. Bei dem Anprall klappte das Mädchen so- schwer, daß ihm die Lufttröbe platzte und der Tod auf der Stelle entriet.

Hausfrau für Did!

Frische Hilfe. Heute, Montag, gelang es auf den allen Kundenausweis frische Fische zur Verteilung.

Das Rundfunkprogramm

Rundfunkprogramm am Montag 9. Juni 1944. 12.00-12.15. Kurze Nachricht. 12.15-12.30. Nachrichten. 12.30-12.45. Nachrichten. 12.45-13.00. Nachrichten. 13.00-13.15. Nachrichten. 13.15-13.30. Nachrichten. 13.30-13.45. Nachrichten. 13.45-14.00. Nachrichten. 14.00-14.15. Nachrichten. 14.15-14.30. Nachrichten. 14.30-14.45. Nachrichten. 14.45-15.00. Nachrichten. 15.00-15.15. Nachrichten. 15.15-15.30. Nachrichten. 15.30-15.45. Nachrichten. 15.45-16.00. Nachrichten. 16.00-16.15. Nachrichten. 16.15-16.30. Nachrichten. 16.30-16.45. Nachrichten. 16.45-17.00. Nachrichten. 17.00-17.15. Nachrichten. 17.15-17.30. Nachrichten. 17.30-17.45. Nachrichten. 17.45-18.00. Nachrichten. 18.00-18.15. Nachrichten. 18.15-18.30. Nachrichten. 18.30-18.45. Nachrichten. 18.45-19.00. Nachrichten. 19.00-19.15. Nachrichten. 19.15-19.30. Nachrichten. 19.30-19.45. Nachrichten. 19.45-20.00. Nachrichten. 20.00-20.15. Nachrichten. 20.15-20.30. Nachrichten. 20.30-20.45. Nachrichten. 20.45-21.00. Nachrichten. 21.00-21.15. Nachrichten. 21.15-21.30. Nachrichten. 21.30-21.45. Nachrichten. 21.45-22.00. Nachrichten. 22.00-22.15. Nachrichten. 22.15-22.30. Nachrichten. 22.30-22.45. Nachrichten. 22.45-23.00. Nachrichten. 23.00-23.15. Nachrichten. 23.15-23.30. Nachrichten. 23.30-23.45. Nachrichten. 23.45-24.00. Nachrichten. 24.00-24.15. Nachrichten. 24.15-24.30. Nachrichten. 24.30-24.45. Nachrichten. 24.45-25.00. Nachrichten. 25.00-25.15. Nachrichten. 25.15-25.30. Nachrichten. 25.30-25.45. Nachrichten. 25.45-26.00. Nachrichten. 26.00-26.15. Nachrichten. 26.15-26.30. Nachrichten. 26.30-26.45. Nachrichten. 26.45-27.00. Nachrichten. 27.00-27.15. Nachrichten. 27.15-27.30. Nachrichten. 27.30-27.45. Nachrichten. 27.45-28.00. Nachrichten. 28.00-28.15. Nachrichten. 28.15-28.30. Nachrichten. 28.30-28.45. Nachrichten. 28.45-29.00. Nachrichten. 29.00-29.15. Nachrichten. 29.15-29.30. Nachrichten. 29.30-29.45. Nachrichten. 29.45-30.00. Nachrichten. 30.00-30.15. Nachrichten. 30.15-30.30. Nachrichten. 30.30-30.45. Nachrichten. 30.45-31.00. Nachrichten. 31.00-31.15. Nachrichten. 31.15-31.30. Nachrichten. 31.30-31.45. Nachrichten. 31.45-32.00. Nachrichten. 32.00-32.15. Nachrichten. 32.15-32.30. Nachrichten. 32.30-32.45. Nachrichten. 32.45-33.00. Nachrichten. 33.00-33.15. Nachrichten. 33.15-33.30. Nachrichten. 33.30-33.45. Nachrichten. 33.45-34.00. Nachrichten. 34.00-34.15. Nachrichten. 34.15-34.30. Nachrichten. 34.30-34.45. Nachrichten. 34.45-35.00. Nachrichten. 35.00-35.15. Nachrichten. 35.15-35.30. Nachrichten. 35.30-35.45. Nachrichten. 35.45-36.00. Nachrichten. 36.00-36.15. Nachrichten. 36.15-36.30. Nachrichten. 36.30-36.45. Nachrichten. 36.45-37.00. Nachrichten. 37.00-37.15. Nachrichten. 37.15-37.30. Nachrichten. 37.30-37.45. Nachrichten. 37.45-38.00. Nachrichten. 38.00-38.15. Nachrichten. 38.15-38.30. Nachrichten. 38.30-38.45. Nachrichten. 38.45-39.00. Nachrichten. 39.00-39.15. Nachrichten. 39.15-39.30. Nachrichten. 39.30-39.45. Nachrichten. 39.45-40.00. Nachrichten. 40.00-40.15. Nachrichten. 40.15-40.30. Nachrichten. 40.30-40.45. Nachrichten. 40.45-41.00. Nachrichten. 41.00-41.15. Nachrichten. 41.15-41.30. Nachrichten. 41.30-41.45. Nachrichten. 41.45-42.00. Nachrichten. 42.00-42.15. Nachrichten. 42.15-42.30. Nachrichten. 42.30-42.45. Nachrichten. 42.45-43.00. Nachrichten. 43.00-43.15. Nachrichten. 43.15-43.30. Nachrichten. 43.30-43.45. Nachrichten. 43.45-44.00. Nachrichten. 44.00-44.15. Nachrichten. 44.15-44.30. Nachrichten. 44.30-44.45. Nachrichten. 44.45-45.00. Nachrichten. 45.00-45.15. Nachrichten. 45.15-45.30. Nachrichten. 45.30-45.45. Nachrichten. 45.45-46.00. Nachrichten. 46.00-46.15. Nachrichten. 46.15-46.30. Nachrichten. 46.30-46.45. Nachrichten. 46.45-47.00. Nachrichten. 47.00-47.15. Nachrichten. 47.15-47.30. Nachrichten. 47.30-47.45. Nachrichten. 47.45-48.00. Nachrichten. 48.00-48.15. Nachrichten. 48.15-48.30. Nachrichten. 48.30-48.45. Nachrichten. 48.45-49.00. Nachrichten. 49.00-49.15. Nachrichten. 49.15-49.30. Nachrichten. 49.30-49.45. Nachrichten. 49.45-50.00. Nachrichten. 50.00-50.15. Nachrichten. 50.15-50.30. Nachrichten. 50.30-50.45. Nachrichten. 50.45-51.00. Nachrichten. 51.00-51.15. Nachrichten. 51.15-51.30. Nachrichten. 51.30-51.45. Nachrichten. 51.45-52.00. Nachrichten. 52.00-52.15. Nachrichten. 52.15-52.30. Nachrichten. 52.30-52.45. Nachrichten. 52.45-53.00. Nachrichten. 53.00-53.15. Nachrichten. 53.15-53.30. Nachrichten. 53.30-53.45. Nachrichten. 53.45-54.00. Nachrichten. 54.00-54.15. Nachrichten. 54.15-54.30. Nachrichten. 54.30-54.45. Nachrichten. 54.45-55.00. Nachrichten. 55.00-55.15. Nachrichten. 55.15-55.30. Nachrichten. 55.30-55.45. Nachrichten. 55.45-56.00. Nachrichten. 56.00-56.15. Nachrichten. 56.15-56.30. Nachrichten. 56.30-56.45. Nachrichten. 56.45-57.00. Nachrichten. 57.00-57.15. Nachrichten. 57.15-57.30. Nachrichten. 57.30-57.45. Nachrichten. 57.45-58.00. Nachrichten. 58.00-58.15. Nachrichten. 58.15-58.30. Nachrichten. 58.30-58.45. Nachrichten. 58.45-59.00. Nachrichten. 59.00-59.15. Nachrichten. 59.15-59.30. Nachrichten. 59.30-59.45. Nachrichten. 59.45-60.00. Nachrichten. 60.00-60.15. Nachrichten. 60.15-60.30. Nachrichten. 60.30-60.45. Nachrichten. 60.45-61.00. Nachrichten. 61.00-61.15. Nachrichten. 61.15-61.30. Nachrichten. 61.30-61.45. Nachrichten. 61.45-62.00. Nachrichten. 62.00-62.15. Nachrichten. 62.15-62.30. Nachrichten. 62.30-62.45. Nachrichten. 62.45-63.00. Nachrichten. 63.00-63.15. Nachrichten. 63.15-63.30. Nachrichten. 63.30-63.45. Nachrichten. 63.45-64.00. Nachrichten. 64.00-64.15. Nachrichten. 64.15-64.30. Nachrichten. 64.30-64.45. Nachrichten. 64.45-65.00. Nachrichten. 65.00-65.15. Nachrichten. 65.15-65.30. Nachrichten. 65.30-65.45. Nachrichten. 65.45-66.00. Nachrichten. 66.00-66.15. Nachrichten. 66.15-66.30. Nachrichten. 66.30-66.45. Nachrichten. 66.45-67.00. Nachrichten. 67.00-67.15. Nachrichten. 67.15-67.30. Nachrichten. 67.30-67.45. Nachrichten. 67.45-68.00. Nachrichten. 68.00-68.15. Nachrichten. 68.15-68.30. Nachrichten. 68.30-68.45. Nachrichten. 68.45-69.00. Nachrichten. 69.00-69.15. Nachrichten. 69.15-69.30. Nachrichten. 69.30-69.45. Nachrichten. 69.45-70.00. Nachrichten. 70.00-70.15. Nachrichten. 70.15-70.30. Nachrichten. 70.30-70.45. Nachrichten. 70.45-71.00. Nachrichten. 71.00-71.15. Nachrichten. 71.15-71.30. Nachrichten. 71.30-71.45. Nachrichten. 71.45-72.00. Nachrichten. 72.00-72.15. Nachrichten. 72.15-72.30. Nachrichten. 72.30-72.45. Nachrichten. 72.45-73.00. Nachrichten. 73.00-73.15. Nachrichten. 73.15-73.30. Nachrichten. 73.30-73.45. Nachrichten. 73.45-74.00. Nachrichten. 74.00-74.15. Nachrichten. 74.15-74.30. Nachrichten. 74.30-74.45. Nachrichten. 74.45-75.00. Nachrichten. 75.00-75.15. Nachrichten. 75.15-75.30. Nachrichten. 75.30-75.45. Nachrichten. 75.45-76.00. Nachrichten. 76.00-76.15. Nachrichten. 76.15-76.30. Nachrichten. 76.30-76.45. Nachrichten. 76.45-77.00. Nachrichten. 77.00-77.15. Nachrichten. 77.15-77.30. Nachrichten. 77.30-77.45. Nachrichten. 77.45-78.00. Nachrichten. 78.00-78.15. Nachrichten. 78.15-78.30. Nachrichten. 78.30-78.45. Nachrichten. 78.45-79.00. Nachrichten. 79.00-79.15. Nachrichten. 79.15-79.30. Nachrichten. 79.30-79.45. Nachrichten. 79.45-80.00. Nachrichten. 80.00-80.15. Nachrichten. 80.15-80.30. Nachrichten. 80.30-80.45. Nachrichten. 80.45-81.00. Nachrichten. 81.00-81.15. Nachrichten. 81.15-81.30. Nachrichten. 81.30-81.45. Nachrichten. 81.45-82.00. Nachrichten. 82.00-82.15. Nachrichten. 82.15-82.30. Nachrichten. 82.30-82.45. Nachrichten. 82.45-83.00. Nachrichten. 83.00-83.15. Nachrichten. 83.15-83.30. Nachrichten. 83.30-83.45. Nachrichten. 83.45-84.00. Nachrichten. 84.00-84.15. Nachrichten. 84.15-84.30. Nachrichten. 84.30-84.45. Nachrichten. 84.45-85.00. Nachrichten. 85.00-85.15. Nachrichten. 85.15-85.30. Nachrichten. 85.30-85.45. Nachrichten. 85.45-86.00. Nachrichten. 86.00-86.15. Nachrichten. 86.15-86.30. Nachrichten. 86.30-86.45. Nachrichten. 86.45-87.00. Nachrichten. 87.00-87.15. Nachrichten. 87.15-87.30. Nachrichten. 87.30-87.45. Nachrichten. 87.45-88.00. Nachrichten. 88.00-88.15. Nachrichten. 88.15-88.30. Nachrichten. 88.30-88.45. Nachrichten. 88.45-89.00. Nachrichten. 89.00-89.15. Nachrichten. 89.15-89.30. Nachrichten. 89.30-89.45. Nachrichten. 89.45-90.00. Nachrichten. 90.00-90.15. Nachrichten. 90.15-90.30. Nachrichten. 90.30-90.45. Nachrichten. 90.45-91.00. Nachrichten. 91.00-91.15. Nachrichten. 91.15-91.30. Nachrichten. 91.30-91.45. Nachrichten. 91.45-92.00. Nachrichten. 92.00-92.15. Nachrichten. 92.15-92.30. Nachrichten. 92.30-92.45. Nachrichten. 92.45-93.00. Nachrichten. 93.00-93.15. Nachrichten. 93.15-93.30. Nachrichten. 93.30-93.45. Nachrichten. 93.45-94.00. Nachrichten. 94.00-94.15. Nachrichten. 94.15-94.30. Nachrichten. 94.30-94.45. Nachrichten. 94.45-95.00. Nachrichten. 95.00-95.15. Nachrichten. 95.15-95.30. Nachrichten. 95.30-95.45. Nachrichten. 95.45-96.00. Nachrichten. 96.00-96.15. Nachrichten. 96.15-96.30. Nachrichten. 96.30-96.45. Nachrichten. 96.45-97.00. Nachrichten. 97.00-97.15. Nachrichten. 97.15-97.30. Nachrichten. 97.30-97.45. Nachrichten. 97.45-98.00. Nachrichten. 98.00-98.15. Nachrichten. 98.15-98.30. Nachrichten. 98.30-98.45. Nachrichten. 98.45-99.00. Nachrichten. 99.00-99.15. Nachrichten. 99.15-99.30. Nachrichten. 99.30-99.45. Nachrichten. 99.45-100.00. Nachrichten. 100.00-100.15. Nachrichten. 100.15-100.30. Nachrichten. 100.30-100.45. Nachrichten. 100.45-101.00. Nachrichten. 101.00-101.15. Nachrichten. 101.15-101.30. Nachrichten. 101.30-101.45. Nachrichten. 101.45-102.00. Nachrichten. 102.00-102.15. Nachrichten. 102.15-102.30. Nachrichten. 102.30-102.45. Nachrichten. 102.45-103.00. Nachrichten. 103.00-103.15. Nachrichten. 103.15-103.30. Nachrichten. 103.30-103.45. Nachrichten. 103.45-104.00. Nachrichten. 104.00-104.15. Nachrichten. 104.15-104.30. Nachrichten. 104.30-104.45. Nachrichten. 104.45-105.00. Nachrichten. 105.00-105.15. Nachrichten. 105.15-105.30. Nachrichten. 105.30-105.45. Nachrichten. 105.45-106.00. Nachrichten. 106.00-106.15. Nachrichten. 106.15-106.30. Nachrichten. 106.30-106.45. Nachrichten. 106.45-107.00. Nachrichten. 107.00-107.15. Nachrichten. 107.15-107.30. Nachrichten. 107.30-107.45. Nachrichten. 107.45-108.00. Nachrichten. 108.00-108.15. Nachrichten. 108.15-108.30. Nachrichten. 108.30-108.45. Nachrichten. 108.45-109.00. Nachrichten. 109.00-109.15. Nachrichten. 109.15-109.30. Nachrichten. 109.30-109.45. Nachrichten. 109.45-110.00. Nachrichten. 110.00-110.15. Nachrichten. 110.15-110.30. Nachrichten. 110.30-110.45. Nachrichten. 110.45-111.00. Nachrichten. 111.00-111.15. Nachrichten. 111.15-111.30. Nachrichten. 111.30-111.45. Nachrichten. 111.45-112.00. Nachrichten. 112.00-112.15. Nachrichten. 112.15-112.30. Nachrichten. 112.30-112.45. Nachrichten. 112.45-113.00. Nachrichten. 113.00-113.15. Nachrichten. 113.15-113.30. Nachrichten. 113.30-113.45. Nachrichten. 113.45-114.00. Nachrichten. 114.00-114.15. Nachrichten. 114.15-114.30. Nachrichten. 114.30-114.45. Nachrichten. 114

